

Eingangsvermerke:

Landratsamt Traunstein  
- Untere Verkehrsbehörde -  
Gabelsberger Str. 8  
83278 Traunstein

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Die personenbezogenen Daten dieses Antrags werden aufgrund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben.

Ihr Antrag wird in 1-facher Ausfertigung benötigt. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die dann als Anlagen gekennzeichnet werden sollten.

Tel.: 0861/58-497 Fax: 0861/58-513

Zutreffendes ankreuzen  oder ausfüllen

## Antrag auf Erteilung der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Ersterteilung     Wiedererteilung     Erweiterung     Änderung

Taxenverkehr (T)     Ausflugsfahrten mit PKW (AF)     \_\_\_\_\_

Mietwagenverkehr (MW)     Ferienziel-Reisen mit PKW (FZR)

### 1. Nachfolgende PKW sollen im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden

Lfd. Nr.	Verkehrsform (T, MW, AF od. FZR)	Amtl. Kennzeichen	Anzahl Sitzplätze	Fahrzeughalter

### 2. Angaben über den Antragsteller (bei natürlichen Personen)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Betriebssitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Telefon-Nr.	Telefax-Nr.	Mobilfunk-Nr.	E-Mail-Adresse

### 3. Angaben über den Antragsteller (bei juristischen Personen und Personengesellschaften)

Firmenbezeichnung			
Firmensitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Telefon-Nr.	Telefax-Nr.	Mobilfunk-Nr.	E-Mail-Adresse

### 4. Angaben über die/den Gesellschafter/Geschäftsführer (bei juristischen Personen und Personengesellschaften)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

### 5. Angaben über die für die Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellte(n) Person(en) (= Inhaber der fachlichen Eignung)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

### 6. Angaben über die fachliche Eignung

<input type="checkbox"/> des Antragstellers	<input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellten Person(en)
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen)	
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung;	
<input type="checkbox"/> Altunternehmereigenschaft;	
<input type="checkbox"/> eine mindestens 5-jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt;	
<input type="checkbox"/> eine mindestens 3-jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Taxen- und Mietwagenverkehr betreibt;	
<input type="checkbox"/> eine Abschlussprüfung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Personenverkehr; zum Verkehrsfachwirt/zur Verkehrsfachwirtin; als Betriebswirt/Betriebswirtin (DAV), abgelegt bei der Deutschen Außenhandels- und Verkehrsakademie in Bremen; als Diplom-Betriebswirt/Diplom-Betriebswirtin im Fachbereich Wirtschaft I Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik an der Fachhochschule Heilbronn; als Diplom-Verkehrswirtschaftler/Diplom-Verkehrswirtschaftlerin an der Technischen Universität Dresden.	



## 12. Als Anlagen sind beigefügt (die mit einem ☒ gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich)

⇒ für den antragstellenden Unternehmer:

- Gewerbeanmeldung (bei Ersterteilung) oder -ummeldung (ggf. bei Erweiterung/Änderung);
- Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister, wenn eine entsprechende Eintragung besteht;
- Nachweis der Vertretungsberechtigung (bei Personengesellschaften die Gesellschafterliste und den Gesellschaftsvertrag);
- Führungszeugnis\* und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister\* (bei einer Gesellschaft für die vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft für den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft für die Miterben, bei einem Minderjährigen für die gesetzlichen Vertreter; bei juristischen Personen und Personengesellschaften ist die Gewerbezentralregisterauskunft auch für die Firma zu beantragen);
- Vermögensübersicht bei Taxi- und Mietwagenunternehmen (bestätigt durch einen Wirtschaftsprüfer oder einen anderen Angehörigen der steuerberatenden Berufe); oder Eigenkapitalbescheinigung, ggf. mit Zusatzbescheinigung; oder Jahresabschluss nach § 316 Abs. 1 HGB (Stichtag darf jeweils nicht länger als ein Jahr zurückliegen);
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Gemeinde des Betriebssitzes, der Träger der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft (jeweils nicht älter als drei Monate);
- Nachweis der fachlichen Eignung, falls der antragstellende Unternehmer die Personenbeförderungsgeschäfte selbst führt.

⇒ für die Personen, die zur Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellt sind:

- Führungszeugnis\* und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister\*;
- Nachweis der fachlichen Eignung;
- Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses (Arbeitsvertrag);
- Gehaltsabrechnungen der letzten ... Monate;

⇒ für die einzusetzenden Fahrzeuge:

- Kopie der Fahrzeugpapiere (Zulassungsbescheinigung Teil I) – bei Ersterteilung/Erweiterung/Änderung;
- Prüfberichte über die letzte HU der eingesetzten Fahrzeuge (§ 29 StVZO i. V. m. §§ 41, 42 BOKraft);
- Miet- bzw. Nutzungsverträge bezüglich der einzusetzenden PKW, sofern Antragsteller nicht Fahrzeughalter;
- Nachweis über Einbau einer Alarmanlage/eines Wegstreckenzählers (§ 25 Abs. 2, § 30 Abs. 1 BOKraft);
- Bestätigung des Eichamts hinsichtlich der ordnungsgemäßen Eichung der Fahrpreisanzeiger und/oder der Wegstreckenzähler;

\* Das Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sind über die Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung zu beantragen. Beide Nachweise sind zur Vorlage beim Landratsamt Traunstein – Untere Verkehrsbehörde zu beantragen:

- Führungszeugnis – Belegart "O", Verwendungszweck: „SG 5.36-1450 Ki.“
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister – Belegart "9", Verwendungszweck: „SG 5.36-1450 Ki.“

Sie dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als drei Monate sein.

## 14. Erklärung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe. Ferner besteht Einverständnis damit, dass das Landratsamt beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg die Auskunft aus dem Verkehrszentralregister einholt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers und ggf. der für die Führung der Geschäfte gem. PBefG bestellten Person(en)

Firmenstempel